Die Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Die Bürgermeisterin

PRESSEMITTEILUNG

Anteilnahme und Zusammenhalt statt pauschaler Schuldzuweisungen

Der gewaltvolle Tod von Lisa T. hat die Menschen in Bad Freienwalde und insbesondere in Altglietzen tief erschüttert.

„Solche Gräueltaten erfüllen uns mit Schaudern und Abscheu. Unsere Anteilnahme gilt den Menschen, die Lisa liebten, und allen, die sich mit ihrem Leid verbunden fühlen", erklärt Landrat Gernot Schmidt.

Mit großer Sorge nehmen Stadt und Landkreis wahr, dass Menschen in Altglietzen aufgrund öffentlich verbreiteter, nicht verifizierter Behauptungen angefeindet und beschimpft werden. Der Bevölkerung wird pauschal vorgeworfen, Hilferufe ignoriert und weggesehen zu haben. Was sich derzeit insbesondere in den sozialen Medien gegen eine ganze Dorfgemeinschaft richtet, stellt eine neue Dimension digitaler Gewalt dar.

„Die Menschen in Altglietzen waren zunächst von der Tat selbst erschüttert und davon, dass dieses Verbrechen ausgerechnet unseren Ort berührt", sagt Bürgermeisterin Ulrike Heidemann. „Jetzt kommt die Bestürzung hinzu, dass die Frage nach Schuld auf die Dorfgemeinschaft verlagert wird. Das macht es um ein Vielfaches schwerer, mit Trauer und Fassungslosigkeit umzugehen."

Der Landrat und die Bürgermeisterin weisen ausdrücklich zurück, dass den Bürgerinnen und Bürgern ohne gesicherte Grundlage eine Mitschuld an dieser Tat zugeschrieben wird. Eine ganze Dorfgemeinschaft unter Generalverdacht zu stellen, ist nicht hinnehmbar.

Die Aufklärung der Tat liegt allein bei den zuständigen Ermittlungsbehörden. Stadt und Landkreis bitten darum, deren gesicherte Erkenntnisse zum Maßstab zu nehmen, unbestätigte Behauptungen nicht weiterzutragen und vorschnelle Schuldzuweisungen zu unterlassen.

Raum für Trauer und Unterstützung

Am Sonntag, dem 15. November 2026, findet um 18:00 Uhr in der Kirche Altglietzen ein Gedenkgottesdienst für Lisa T. statt. Er soll den Menschen vor Ort Raum geben, gemeinsam zu trauern, innezuhalten und Trost zu finden.

Wer seelsorgerische Unterstützung benötigt, kann sich vertraulich an die Stadtverwaltung Bad Freienwalde wenden. Wir vermitteln Kontakte und helfen dabei, Unterstützung zu organisieren.

Tel: 03344 412121, E-Mail: stadtverwaltung@bad-freienwalde.de

Der Gedenkgottesdienst ist ein Raum der Trauer und des Zusammenhalts für die Menschen vor Ort, kein Medienereignis. Wir bitten Medienvertreterinnen und Medienvertreter, diesen besonderen Rahmen zu achten, von Interviewanfragen im Umfeld des Gottesdienstes abzusehen und die Privatsphäre der Teilnehmenden sowie der Anwohnerinnen und Anwohner zu respektieren.

Ulrike Heidemann
Bürgermeisterin

Bad Freienwalde (Oder), den 12.11.2026